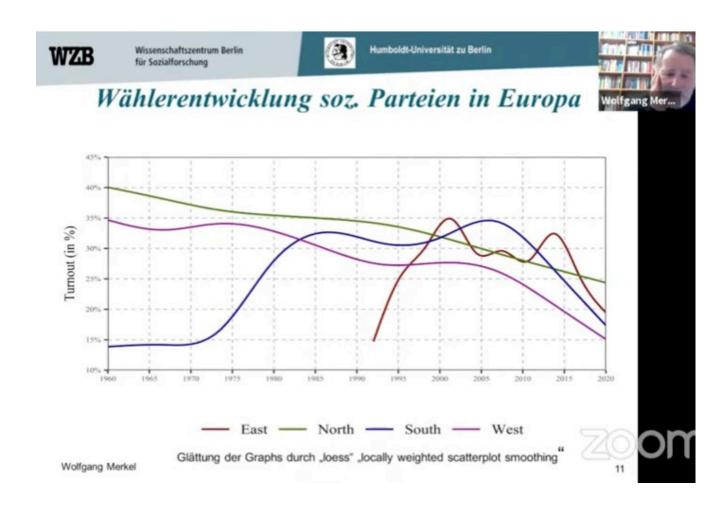
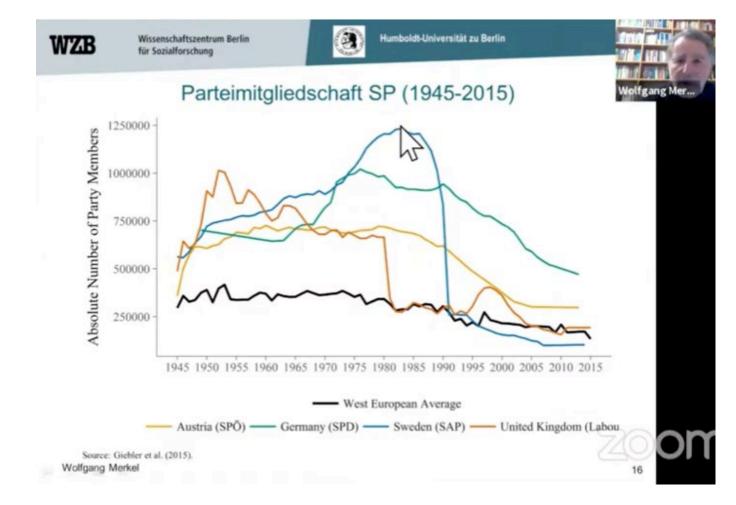
Wolfgang Merkel: Irreversibler Niedergang der Sozialdemokratie in Europa

Das <u>Forschungskolleg Humanwissenschaften</u> der Frankfurter Goethe-Universität hat 2020/21 eine <u>Vortragsreihe</u> zu den "Perspektiven der Sozialdemokratie in Europa" organisiert und u. a. den Vortrag von Wolfgang Merkel mit dem Titel "Vom Niedergang zum Ende der Sozialdemokratie?" vom 3.2.2021 <u>online zur Verfügung</u> gestellt.

Wolfgang Merkel zeigt mit Hilfe vieler Datenreihen eindrucksvoll den dramatischen Niedergang der Sozialdemokratie in ganz Europa – das gilt für die Wahlergebnisse, die Mitgliederentwicklung und auch die Regierungsmacht. Er hält diesen Prozess für irreversibel auch vor dem Hintergrund des Bedeutungsverlustes aller Volksparteien.





Der gesellschaftliche Strukturwandel, Tendenzen zur Individualisierung und Differenzierung sowie das Aufkommen neuer Fragestellungen haben auch zu einer Veränderung der Parteien-Landschaft geführt, in der der Raum für die Sozialdemokratie kleiner geworden ist.

Die von den der SPD freundlich gegenüberstehenden Experten geführte Diskussion, die auch die Frage "Was tun?" behandelt, endet mit der Vorstellung einer Option für die Zukunft: Der Niedergang kann zum Ende führen, das auch Neuüberlegungen über veränderte Formen der Organisation zur Folge haben kann. Das sieht man z. B. in Frankreich und Italien, steht in Skandinavien oder Deutschland aber wohl zumindest zunächst nicht an.

Edgar Einemann / https://www.einemann.de/Dokumente/2021 Ende Sozialdemokratie.pdf